

Stadtteilinitiative Hamm e.V.
Kulturladen Hamm
Carl-Petersen-Straße 76
20535 Hamburg
Telefon: 040 - 18 15 14 92
kulturladen@hh-hamm.de

(Absender / Antragsteller)

Datum: 27.02.2019

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 225
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger) Stadtteilinitiative Hamm e.V.			
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) Carl-Petersen-Str. 76, 20535 Hamburg			
Ansprechpartner Tim Becker		Erreichbarkeit Telefon: 040 1815 1492 E-Mail: tim.becker@hh-hamm.de	
Bankverbindung Kont IBAN Kredi HHXXX			
Zuwendungszweck¹ (Maßnahme/Projekt): Hier bitte eine inhaltliche Kurzdarstellung, Durchführungsort, Kooperationen, Zielgruppen, Teilnehmerzahlen, Schwerpunkte usw. hinzufügen (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt der Projektname. Hammer Sommerfest 2019 24.5 - 26.5.19			
Gesamtkosten: 19.500,00	Beantragte Zuwendungshöhe: 15.000,00	Zeitraum von: 01.04.2019 nach Beschluss	Zeitraum bis: 31.12.2019

¹ Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung
- von Ausgaben für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) oder
- der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben (institutionelle Förderung) beantragt wird.

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Wir wissen nicht, von welchen Mitteln wir einen Kredit abzahlen könnten.

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel 4.500,00 Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen — Euro

Benennung der Stelle: —

Mittel sonstiger Dritter — Euro

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel — Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen — Euro

Benennung der Stelle: —

Mittel sonstiger Dritter — Euro

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: Bezirksamt Hamburg - Mitte

Zeitpunkt: 22.02.2018 - 30.06.2018 Betrag: 6.000,00

Erläuterung: Bescheid vom 05.04.2018

Az.: M/D3/83661/2018/SR 225-9/18

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: _____

6. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

- Nein
 Ja, (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).

7. Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?

- Nein
 Ja. Warum? _____

Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt?
Wenn ja, welcher Tarifvertrag?

- Nein
 Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

- Nein
 Ja. Welche Höhe (prozentual)? 75%

8. Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Verwendungszweckes abgeschlossen werden.

9. Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen?

- Nein
 Ja, mit _____

10. Wurden Versicherungen abgeschlossen?

- Nein
 Ja. Welche? _____

Notwendigkeit: _____

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

Nein

Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigefügt:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung | <input type="checkbox"/> Personalbogen / Personalliste |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unterschriftsbefugnisse | <input type="checkbox"/> Stellenbeschreibung |
| <input type="checkbox"/> ggf. Vereinssatzung, <i>liegt vor</i> | <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Vereinsregister |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes | <input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen zu den Sachkosten <i>und Kosten-</i> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <i>voranschläge folgen</i> |

Ich / ~~Wir~~ versichere / ~~versichern~~ die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / ~~den~~ Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

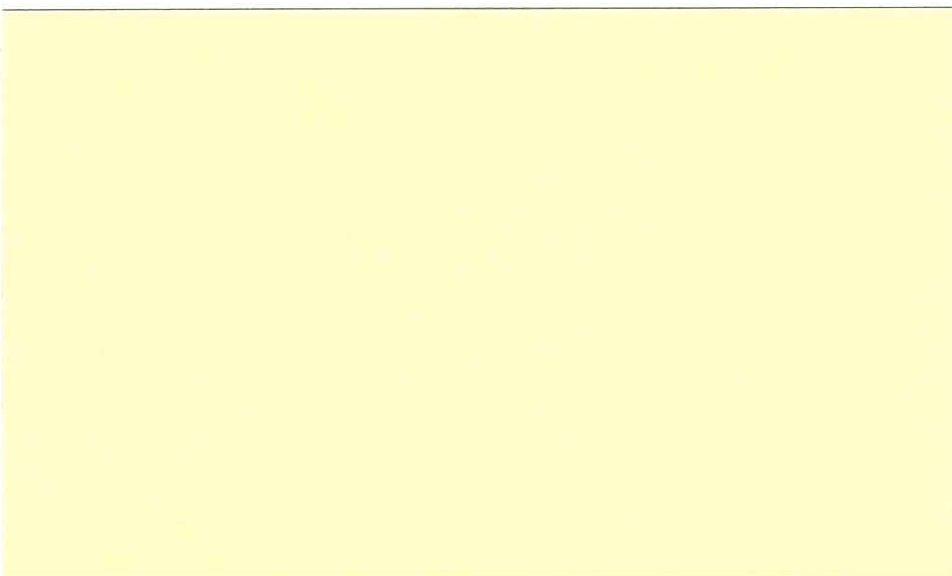
Ich / ~~Wir~~ versichere / ~~versichern~~ zugleich, dass ich/~~wir~~ mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/~~sind~~.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/~~Uns~~ ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / ~~Uns~~ ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.



Zum Fest im Allgemeinen

Das Hammer Sommerfest 2018 war der Auftakt zu einem Stadtteilfest, das sich im Stadtteil etablieren soll. Neben zahlreichen Besuchern des Kinderfestes haben sich in den letzten Jahren auch immer mehr Institutionen aus dem Stadtteil für ein Stadtteilfest stark gemacht. Somit steht der Kulturladen in der Organisation des Festes seit letztem Jahr nicht mehr alleine da, sondern bekommt in Teilbereichen des Festes Unterstützung von verschiedenen Institutionen und Privatpersonen. In erster Reihe sind hier die Hammer Kirche und Hamburg Running zu nennen, ohne die wir das Fest in diesem Maße nicht hätten organisieren können. Aber auch weitere Teilnehmer und engagierte Hammer beteiligen sich mit Ideen und Aktionen für das Fest. Mit der Erweiterung des Organisationsteams möchten wir sicherstellen, dass weitere Perspektiven hereingetragen werden, um so wiederum zu gewährleisten, dass das Fest für alle Bewohner Hamms etwas zu bieten hat. Wir möchten auch in Zukunft ein Stadtteilfest etablieren, welches eine Plattform für die Bürger und Institutionen des Stadtteils bietet und Ideen aus dem Stadtteil heraus fördert.

Der Fokus richtet sich in diesem Jahr auf die Verstärkung und Erweiterung des Festes, die für die Ausrichtung der Veranstaltung in den nächsten Jahren eine entscheidende Rolle spielen wird. Den ersten Schritt zur Verstärkung der Veranstaltung haben wir damit getan, weitere Institutionen ins Boot zu holen. Einen weiteren wollen wir gehen, indem wir eigenes Equipment anschaffen, das es uns infrastrukturell ermöglicht, das Fest in den nächsten Jahren selbständiger durchzuführen. Hierfür möchten wir vor allem in Sound- und Lichttechnik investieren. Im letzten Jahr haben wir zu dem schon bestehenden und gut funktionierenden Familienfest die Komponenten Sport hinzugefügt. Diese Komponente möchten wir in diesem Jahr ausbauen, aber dem Fest auch eine weitere Komponente hinzufügen: Die Hochkultur. Sie soll in Form von Open-Air Ausstellungen und klassischer Musik Einzug in den Hammer Park erhalten. Somit haben wir mit „Sport und Musik“, dem „Kinder- und Familienfest“ und „Klassik + Kunst im Park“ drei Säulen, die das Hammer Sommerfest tragen sollen. Diese drei Schlagworte mit Inhalt zu füllen, wird die Aufgabe des Organisationsteams sein. In diesem Jahr planen wir folgende Veranstaltungen:

Sport und Musik

Das Thema Sport möchten wir in diesem Jahr weiter forcieren. Neben dem Hammer Läufermeeting, das wir schon im letzten Jahr ausgetragen haben, planen wir, zwei weitere Veranstaltungen mit in das Festprogramm aufzunehmen. Am Samstag, dem 25.5. wird nach dem Kinderfest ein American Football-Spiel der 2. Bundesliga im Stadion Hammer Park ausgetragen und am Sonntag, den 26.5. ein Landesligaspiel von Hamm United. Am Freitag startet das Hammer Sommerfest mit dem Läufermeeting: Eine semiprofessionelle Laufveranstaltung mit unter anderem den Hamburger Meisterschaften im 800m-Lauf und weiteren Läufen in anderen Distanzen. Diese drei Veranstaltungen finden im Sportstadion Hammer Park statt und werden von einem musikalischen und gastronomischen Rahmenprogramm begleitet.

Damit möchten wir dem Amateursport aus dem Stadtteil und Drumherum die Möglichkeit bieten, eine größere Öffentlichkeit zu generieren und ihre Veranstaltungen durch unser Rahmenprogramm und die Werbung im Vorwege aufzuwerten. Dieser Programmpunkt soll auch in den nächsten Jahren allen Sportvereinen und deren Veranstaltungen offenstehen und fruchtbare Synergien zwischen Sport und Kultur entstehen lassen. Das Rahmenprogramm am Freitag beim Läufermeeting wird aus Konzerten von Rock- und Popbands vor und nach den Läufen bestehen und einem DJ, der die Läufe moderiert und mit Musik unterlegt. Am Samstag wird es tagsüber ein Familienbühnenprogramm auf unserer Festbühne geben. Die Jugendabteilung des Bundesligisten Hamburg-Huskys nutzt die

Veranstaltung mit seinen Kinder- und Jugendmannschaften mit einem Show-Warm-Up, um auf ihre Jugendarbeit aufmerksam zu machen, aber auch um für ihre Bundesligamannschaft, die ihre Heimspiele in Hamburg Hamm austragen, zu werben. Der Sonntag wird mit einem Festgottesdienst der Hammer Kirche eingeleitet. Danach werden auf einer Bühne im Stadion die Liebhaber von Jazz beim Frühschoppen auf ihre Kosten kommen. Nach dem Hamm United am letzten Spieltag hoffentlich in die Bezirksliga aufsteigt, wollen wir das Fest mit einem Rockkonzert ausklingeln lassen und der Aufstiegsfeier oder eben Saisonabschlussfeier einen unvergesslichen Rahmen bieten.

Bei der Auswahl der Bands werden wir in diesem Jahr vor allem probieren, Bands aus dem Osten Hamburgs oder jedenfalls aus Hamburg zu buchen. Hierbei wollen wir nicht nur jungen Newcomern eine Chance geben, sondern auch älteren Bands ohne großen Namen die Möglichkeit geben, aufzutreten und sich einen Namen zu machen.

Kinder- und Familienfest

Das Kinderfest lebt im Grunde von den zahlreichen Mitmachaktionen der Institutionen aus dem Stadtteil. Im letzten Jahr waren ca. 40 Institutionen mit Infoständen für die Eltern und zum Teil wirklich aufwendigen Mitmachaktionen für die Kleinen dabei. Von den Institutionen, von denen viele schon seit der ersten Stunde des Kinderfests 2009 dabei sind, wird uns immer wieder gespiegelt, dass diese Arbeit an den Infoständen mit den Eltern und auch Kindern sehr wertvoll für sie ist und es eine tolle Möglichkeit bietet, auf ihre Arbeit im Stadtteil aufmerksam zu machen.

Klassik + Kunst im Park

Diese neue Veranstaltungsreihe im Rahmen des Sommerfest wird etwas ganz Besonderes. Vor dem Planschbecken im Hammer Park werden wir eine aufwendige Open-Air-Bühne bauen, die zusätzlich mit richtiger Beleuchtung eine tolle Atmosphäre schaffen wird. Rund um die Wiese hinter dem Planschbecken wird das Stadtteilarchiv eine historische Ausstellung zum Hammer Park hängen. Bevor die Veranstaltung losgeht, wird das Stadtteilarchiv außerdem einen Stadtteilrundgang durch den Park für alle kostenfrei anbieten. Ab einer Stunde vor Beginn des eigentlichen Kammermusikonzerts werden verschiedene Initiativen (bisher Modern Dining, Hammer Abendbrot und Essen verbindet) rund um das Thema „Essen“ ihre Aktivitäten auf der Wiese hinter dem Planschbecken vorstellen und zum gemeinsamen Abendessen einladen. Passend dazu wird es auch zwei kommerzielle Stände (Käse, Wein und nicht alkoholische Getränke) neben der Bühne geben. Das Konzert beginnt gegen 20:30 Uhr und ist für ca. 2 Stunden angesetzt. Neben der szenischen Beleuchtung hoffen wir auch auf einen schönen Sonnenuntergang, der das Setting im Hammer Park abrunden soll.

Hamburg ist eine gute Ausbildungsstätte für klassische Musiker und Sänger. Doch die Möglichkeiten nach der Ausbildung sind natürlich begrenzt. Künstlerstipendien und lukrative Wettbewerbe gibt es meist nur für junge, aufstrebende Künstler oder jene, die sich schon einen Namen gemacht haben. Für gut ausgebildete, talentierte Musiker, die den Sprung mit 30 noch nicht geschafft haben, scheint der Zug oftmals schon abgefahren zu sein. Genau mit diesen Musikern wollen wir bei Klassik im Park arbeiten. Für das erste Konzert der Veranstaltung am 25.5. haben wir schon 5 Musiker aus dem Stadtteil gewinnen können, aber auch bei zukünftigen Veranstaltungen möchten wir eben auf diese Gruppe von Musikern bauen und damit Künstler aus dem klassischen Bereich fördern, die aus den meisten Fördertöpfen bereits herausfallen, aber dennoch über die Qualität verfügen, auch auf den ganz großen Bühnen aufzutreten.

Ablauf

<p>Freitag, 24.5. (alles im Stadion)</p> <p>17:00 – 17:20 eventuell Samba Kapelle (Umzug) vom S-Bahn Hasselbrook bis zum Stadion</p> <p>17:30 – 18:15 Livekonzert auf der mobilen Bühne</p> <p>18:30 – 20:30 Wettkämpfe mit begleitender Moderation und DJ</p> <p>20:30 – 21:00 Siegerehrungen</p> <p>21:00 – 22:00 Livekonzert auf der mobilen Bühne</p>
<p>Samstag, 25.5. (im Park und Stadion)</p> <p>12:00 – 17:00 Kinderfest im Hammer Park</p> <p>17:00 – 19:00 American Football 2. Bundesliga (im Stadion)</p> <p>18:00 – 19:30 Historische Führung durch den Hammer Park</p> <p>19:30 – 20:30 Ausstellung rund um die Klassikbühne + Hammer Abendbrot, Modern Dining und Essen verbindet (drei Initiativen aus dem Stadtteil, die sich dem Thema Essen widmen)</p> <p>20:30 – 22:30 Kammermusikonzert auf der Klassikbühne</p>
<p>Sonntag, 26.5. (im Stadion)</p> <p>9:30 – 10:30 Festgottesdienst der Hammer Kirche</p> <p>11:30 – 13:00 Jazzfrühschoppen auf der mobilen Bühne</p> <p>13:00 – 14:30 Rockkonzert</p> <p>15:00 – 17:00 Landesliga Finale Hamm United – Düneberg</p> <p>17:00 – 18:30 Aufstiegskonzert auf der mobilen Bühne</p>

Perspektive

Alle Teilbereiche des Hammer Sommerfest haben unserer Meinung, das Potential das kulturelle Leben Hamms zu bereichern und die Vielfalt, die in diesem Stadtteil herrscht, nach außen zu tragen. In Hamm und der näheren Umgebung gibt es keine vergleichbare Veranstaltung, die den Stadtteil für ein Wochenende zusammenbringt und den Stadtteil so facettenreich repräsentiert. Der Bereich des Kinderfestes hat sich nun im zehnten Jahr als eine feste Größe im Stadtteil etabliert und zeigt uns jedes Jahr wieder den Bedarf an so einer Veranstaltung.

Die beiden weiteren Veranstaltungsbereiche „Sport und Musik“ und „Klassik + Kunst im Park“ haben unser Meinung nach großes Potential und wir möchten sie unbedingt zu einem festen Bestandteil des Hammer Sommerfest machen. „Sport und Musik“ hat schon im letzten Jahr mit dem Hammer Läufermeeting seine Premiere gefeiert und kam auch bei dem nicht sportaffinen Publikum sehr gut an. Kaum einer, der befragten Besucher hatte schon eine Leichtathletikveranstaltung besucht, aber fast alle fanden die Läufe sehenswert und fesselnd. Das Läufermeeting soll uns in den kommenden Jahren weiter begleiten und die Veranstaltung soll ausgebaut und professionalisiert werden. Wir hoffen, in den nächsten Jahren eine Deutsche Meisterschaft im Sportstadion Hammer Park austragen zu können. Außerdem möchten wir aber weiterhin eine Plattform für alle anderen Sportveranstaltungen sein und für Kooperationen mit Vereinen aus dem Stadtteil offenbleiben.

Der Bereich „Klassik und Kunst im Park“ kommt erst in diesem Jahr dazu. Wir denken, dass die Kombination aus unserem schönen und antiken Hammer Park und klassischer Musik ein Riesenpotential birgt. Es gibt für die Zukunft viele Orte, die sich als Aufführungsflächen für größere und kleinere Konzerte eignen. Auch diesen Bereich wollen wir in den nächsten Jahren auf jeden Fall

ausbauen und daraus ein kleines aber feines Klassikfestival machen. Schon in diesem Jahr wird der Bereich mit einem eigenen Plakat versehen, damit wir gezielt auch andere Interessenten ansprechen. Neben einer großen Anzahl von Plakaten werden wir in diesem Jahr auch ein Programmheft und eine Webseite erstellen (sommerfest.hh-hamm.de / noch in der Entstehung), um besser über alle Programmpunkte des Festes informieren zu können.

Mit dem Konstrukt des Hammer Sommerfest aus seinen Teilbereichen schaffen wir ein Stadtteilfest, das ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal für den Stadtteil darstellt. Auch werden wir durch die genannten Teilbereiche interessant für Sponsoren und andere Geldgeber, die wir in Zukunft brauchen, um professioneller zu werden und auch die entstehenden Gagen zahlen zu können. Wir sind sehr froh, dass wir in diesem Jahr mit der HASPA bereits einen strategischen Partner mit ins Boot holen konnten. Es ist nicht auszuschließen, dass sich noch in diesem Jahr weitere Partner finden werden, aber vor allem für die nächsten Jahre sind wir sehr zuversichtlich weitere private Partner zu gewinnen. Da wir schon in diesem Jahr in die technische Infrastruktur des Festes investieren werden, sind wir sicher, dass wir zusammen mit dem Bezirk und weiteren privaten Partnern das Fest 2019 auf ein festes Fundament stellen und den Grundstein für ein ganz besonderes Hammer Stadtteilfest legen.

Finanzierungsplan

Hammer Sommerfest am 24. - 26.05.2019 im Hammer Park

Infrastruktur des Festes	Ausgaben	Einnahmen
Miete LKW (Bühne und Transport)	650,00 €	0,00 €
Anschaffung und Miete von Licht- und Soundtechnik	4.500,00 €	0,00 €
Stromkosten	1.500,00 €	0,00 €
Gemagebühren	300,00 €	0,00 €
Druck Plakate und Flyer	800,00 €	0,00 €
Gestaltung Plakat	1.000,00 €	0,00 €
Müllentsorgung	250,00 €	0,00 €
Miete evt. Kauf von Zelten und Bestuhlung	700,00 €	0,00 €
Parkverbot Hammerhof	200,00 €	0,00 €
Dixxiklos 5x	500,00 €	0,00 €
Dokumentation des Festes (Fotos und Webseite)	500,00 €	0,00 €
Pauschalierter Verwaltungsgemienkostenanteil	800,00 €	0,00 €
Kosten Wasser	500,00 €	0,00 €
Programmkosten Freitag 24.5. Sport und Musik		
Gagen Musiker	1.200,00 €	0,00 €
Programmkosten Samstag 25.5. Familiefest		
Miete Stadtteilbühne	450,00 €	0,00 €
Miete Bewegungsbaustelle	500,00 €	0,00 €
Gage Moderation	600,00 €	0,00 €
Gage Zirkuspädagoge	250,00 €	0,00 €
Miete Zirkusmaterialien	1.000,00 €	0,00 €
Programmkosten Samstag 25.5. Klassik im Park		
Gage Soundtechnik	500,00 €	0,00 €
Ausstellung und Rundgang Stadtteilarchiv	800,00 €	0,00 €
Gagen Musiker	1.200,00 €	0,00 €
Programmkosten Sonntag 26.5. Sport und Musik		
Gagen Musiker	800,00 €	0,00 €
Einnahmen		
Vermietung Schausteller	0,00 €	1.000,00 €
Organisation Flohmarkt	0,00 €	1.000,00 €
Spende HASPA	0,00 €	2.500,00 €
Projektförderung BZA	0,00 €	15.000,00 €
Zuwendungsfähige Ausgaben	19.500,00 €	19.500,00 €

Anmerkung der Verwaltung:

Jew. 3 Kostenvoraussetzungen für alle Vergabewerte ab 500,- € angefordert. 12/3/19